



# Pressemitteilung

9. April 2024

## **Bundesverdienstkreuz für zwölf Personen des Kulturlebens – Claudia Roth: „Wichtige Vorbilder für die Menschen in unserem Land“**

Potsdamer Platz 1  
10785 Berlin

Tel. +49 30 18 681-43333  
Fax +49 30 18 681-55366

presse@bkm-info.bund.de  
www.kulturstaatsministerin.de  
www.bundesregierung.de

Kulturstaatsministerin Claudia Roth hat heute im Bundeskanzleramt das Bundesverdienstkreuz an zwölf Personen aus dem Kulturbereich überreicht. Der Verdienstorden ist die höchste Auszeichnung der Bundesrepublik Deutschland und wird von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier verliehen. Die Persönlichkeiten aus dem Kulturbereich wurden von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien vorgeschlagen. Das Verdienstkreuz am Bande erhielten:

- Mustafa Akça (Projektleiter Kulturelle Bildung / Musiktheater)
- Götz Alsmann (Musiker, Entertainer)
- Stephan Erfurt (Fotograf, Gründer von „C/O Berlin“; Verdienstkreuz 1. Klasse)
- Hauke Hückstädt (Literaturvermittler, Leiter Literaturhaus Frankfurt am Main)
- Barrie Kosky (Opern- und Theaterregisseur)
- Maren Kroymann (Schauspieler, Entertainerin)
- Felicitas von Lovenberg (Verlegerin)
- Wulf von Lucius (Verleger)
- Beki Probst (Filmmanagerin, Festivalkuratorin)
- Eva Rieger (Musikwissenschaftlerin)
- Sabine Wüsthoff (Chorleiterin, Musikpädagogin)
- Maike Zeidler (Literaturvermittlerin)

Kulturstaatsministerin Claudia Roth erklärt: „Die heute ausgezeichneten Trägerinnen und Träger des Bundesverdienstkreuzes eint das Engagement, unser Land, unsere Gesellschaft und Demokratie besser machen zu wollen. Sie alle haben die Vision, Politik und Zivilgesellschaft mit Kunst und Kultur zusammenzubringen – und sie setzen diese Vision auch in die Tat um. Dadurch helfen sie, unsere Gesellschaft gerechter, offener und zukunftsfähiger zu machen. Die Ordensträgerinnen und Ordensträger sind deshalb wichtige Vorbilder für die Menschen in unserem Land – vor allem für die Kreativen, die so viel in ihre Leidenschaft investieren.“